



Das **Institute for Advanced Sustainability Studies** e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnis und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**PostDoc (w/m/d) (100%) im Rahmen des Projektes
“Investigating the systemic impacts of the global energy transition (ISIGET)”**
Kennziffer: ISIGET-2020-01

Projektbeschreibung:

Das ISIGET-Projekt erforscht die systemischen Auswirkungen der globalen Energiewende, mit Fokus auf [Entwicklungsländer und den Globalen Süden](#). Unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Andreas Goldthau (Universität Erfurt) widmet es sich vor allem der Analyse der internationalen Verteilungswirkungen der Energiewende. Das Projekt wird durch das französisch-deutsche Fellowship-Programm für Klima-, Energie- und Erdsystemforschung [Make our Planet Great Again – German Research Initiative](#) (MOPGA-GRI) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Ziel ist es, aus der der interdisziplinären akademischen Forschung heraus policy-relevante Empfehlungen zu generieren. Als deutsch-französisches Projekt wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit Partnern in Frankreich gelegt. Das Projektteam wird neben dem Projektleiter (PI) aus insgesamt fünf ForscherInnen auf Promotions- und PostDoc-Niveau und einer Forschungsassistenz bestehen.

Profil:

Der/die erfolgreiche Kandidat/in ist interessiert an empirischer und interdisziplinärer Forschung im Themenbereich globale Energiewende, Dekarbonisierung und Entwicklungsländer. Er/sie ist spezialisiert in der qualitativen / quantitativen Forschung zur Energietransition im Globalen Süden. Er/sie hat zudem Erfahrung in Feldforschung und Datenerhebung im Entwicklungskontext.

Tätigkeiten:

- Inhaltliche Vorbereitung und potentiell Leitung des Arbeitspakets zu empirischer Datenerhebung und Feldforschung
- Empirische und interdisziplinäre Forschung, individuell und im Team, im Themenbereich globale Energiewende und Globaler Süden
- Gemeinsame Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, als Policy Briefs sowie also Blogs oder anderen geeigneten Foren (englisch / ggf. deutsch)
- Kommunikation der Forschungsergebnisse gegenüber Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft oder öffentlicher Verwaltung
- Mit-Repräsentation des Projektes auf wissenschaftlichen Tagungen, bei Forschungspartnern und auf relevanten internationalen Foren der UN, EU o.ä.
- Inhaltlicher Beitrag zu jährlichen Projekt-Workshops und zweijährlichen Symposien mit Stakeholdern



- Zusammenarbeit mit Praxispartnern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und weiteren relevanten Akteuren im Bereich der Energiewende in Deutschland, Frankreich und Europa, sowie ausgewählten Ländern des globalen Südens, als Teil der ISIGET Outreach-Strategie

Einstellungsvoraussetzungen:

- Promotion in einer relevanten sozialwissenschaftlichen Disziplin, z.B. Internationale Politische Ökonomie, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, (Wirtschafts-)Geographie, oder Nachhaltigkeitswissenschaften

Anforderungen:

- Gute Kenntnisse im Themenfeld der (globalen) Energiewende.
- Interesse an empirischen Fragestellungen und problemorientierter Forschung.
- Erfahrung mit empirischer Feldforschung in Entwicklungskontexten. Erfahrung in Nicht-BRICS Staaten ist von Vorteil
- Erfahrung im Tele-Management von Arbeitspaketen / Forschungsprojekten ist von Vorteil
- Ausgeprägte qualitative und / oder quantitative Methodenkenntnisse.
- Erfahrungen mit politischen Prozessen oder in der Analyse von Politik/Policy und politischen Fragestellungen.
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität und Engagement.
- Effektive Zusammenarbeit in Teams.
- Sehr gute Englischkenntnisse. Französisch- und Deutschkenntnisse sind von Vorteil.
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit, insbesondere zur Feldforschung im Globalen Süden.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team an einem der renommiertesten Nachhaltigkeits-Forschungsinstitute Deutschlands
- die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen, Organisationen und Entscheidungsträgern
- ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit angenehmem Arbeitsklima

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TVöD (Bund) (Bewertungsvermutung). Die Position ist zum **Herbst 2020** zu besetzen und wird aus haushaltstechnischen Gründen zunächst bis zum 30.06.2022 befristet. Eine Verlängerung auf eine Vertragslaufzeit auf zwei volle Jahre ist beabsichtigt. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, einen relevanten und von Ihnen verfassten wissenschaftlichen Text/Artikel) **bis zum 21.09.2020** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Prof. Dr. Andreas Goldthau (z.H. Frau Darina Karaivanova-Saase: Darina.Karaivanova-Saase@iass-potsdam.de), **zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB**).
Nachfragen richten Sie bitte an dieselbe Email-Adresse.



Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Interviews sind für September 2020 geplant. Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Angesichts der gegenwärtigen Pandemie werden die Vorstellungsgespräche fernmündlich (DFN / Skype) geführt.